

Internet-Situation Wallis 2002

Ergebnisse der empirischen Studie des TEWI, Mai 2002

Stefania Biondo, Valentin König, Axel Volz

Zielsetzung

Bereits seit 1995 führt das TEWI jährlich eine Untersuchung zur Situation der Internetnutzung in Walliser Unternehmen und Institutionen durch. Das Ziel dieser Studie ist es zu ermitteln, welches der aktuelle Stand der Nutzung des Internet ist, zu welchen Zwecken das Internet genutzt wird und insbesondere auch, wie stark das Phänomen E-Commerce bereits verbreitet ist.

Resultate der Untersuchung

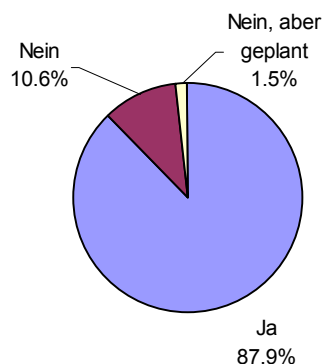
Methodik

Für die vorliegende Untersuchung wurde ein gegenüber dem Vorjahr modifizierter vierseitiger Fragebogen an 1000 Walliser Unternehmen und Institutionen verschickt. Die Ziehung der Stichprobe erfolgte mit Hilfe des Bundesamtes für Statistik. Berücksichtigt wurden Betriebe aus dem 2. und 3. Sektor mit mehr als zwei Mitarbeitern. Die Rücklaufquote betrug 40.8%.

Grad der Internetnutzung

In Walliser Unternehmen kann eine hohe Verbreitung des Internet festgestellt werden. 88% der Walliser Unternehmen verfügen über einen Internetanschluss, d.h. dass neun von zehn Betrieben an das Internet angeschlossen sind. Dabei wird das Internet von den meisten befragten Unternehmen seit 1996 genutzt. Der Anteil der Unternehmen, die in den nächsten

Verfügen Sie über einen Internetanschluss?

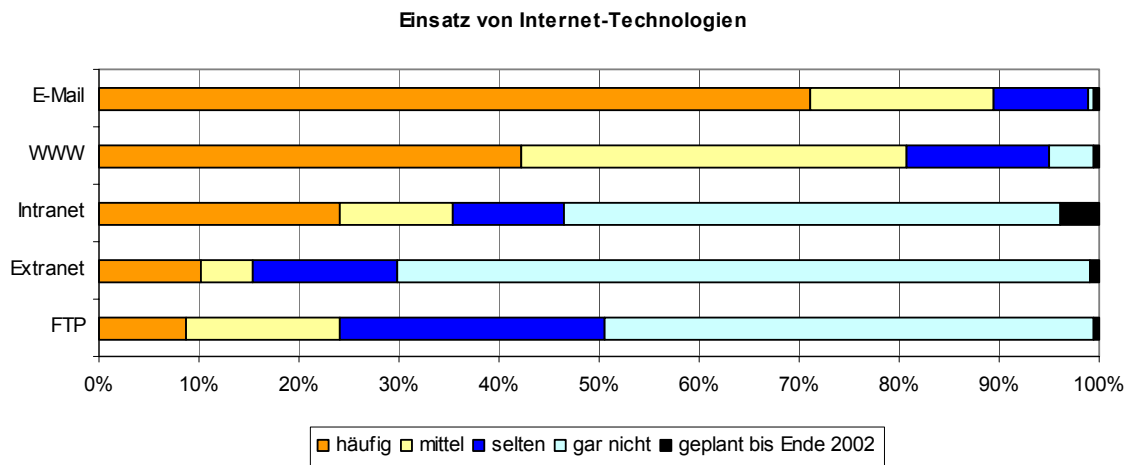


sechs Monaten einen Anschluss ans Internet planen, ist gegenüber dem Vorjahr um 1% gefallen. Nur noch 1.5% planen einen Internetanschluss bis Ende Jahr. Es hat eine Konsolidierung stattgefunden: Mittlerweile haben sich die meisten Unternehmen für oder gegen den Einsatz von Internet entschieden. Wenig mehr als 10% der Antwortenden verfügen über keinen Internetanschluss. Als Gründe hierfür wurden genannt: Kein Bedarf (19 Nennungen), Sicherheitsbedenken (8 Nennungen) und ungenügendes Aufwand-Nutzen-

Verhältnis (7 Nennungen).

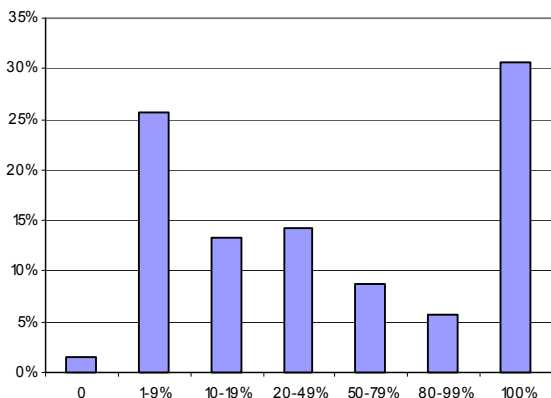
Einsatz von Internet-Technologien

Fast alle Firmen, die das Internet nutzen, setzten auch E-Mail ein (99,6%). Über 70% der Unternehmen nutzen E-Mail häufig. 95.7% der Internet-User surfen auf dem World Wide Web (WWW), der grafischen Oberfläche des Internet. Knapp über 40% sind häufige WWW-Surfer. 50% der befragten Unternehmen betreiben ein firmeninternes Netzwerk (Intranet). 30% der Betriebe pflegen die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern mit Hilfe eines Extranet. Bis Ende 2002 planen 15 Unternehmen ein Intranet und vier ein Extranet einzuführen. Überraschenderweise nutzen 50% das FTP (File Transfer Protocol) zur Übermittlung von Dateien. Das sind rund 10% mehr als im Jahr 2001.

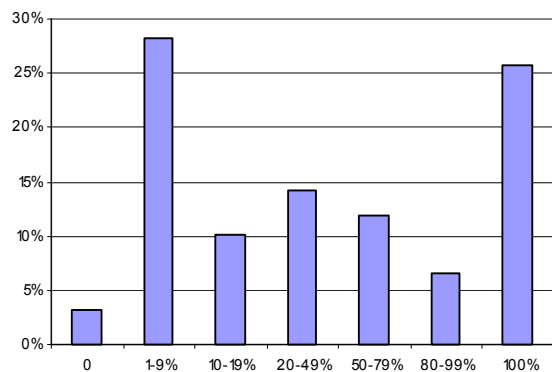


Der Anteil der Mitarbeiter, welche am Arbeitsplatz Zugang zum Internet haben, ist je nach Unternehmen sehr unterschiedlich. Bei über 30% der Antwortenden haben alle Mitarbeiter Zugang zum Internet und in 25% der Unternehmen verfügen alle Mitarbeiter über eine persönliche E-Mail-Adresse. In nur 3% der Unternehmen haben Mitarbeiter keine persönliche E-Mail-Adresse. Knapp 1.5% der antwortenden Betriebe stellen ihren Mitarbeitern keinen Zugang zum WWW zur Verfügung.

Anteil der Mitarbeiter mit Zugang zum WWW



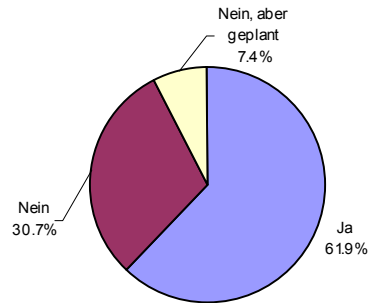
Anteil der Mitarbeiter mit persönlichem E-Mail



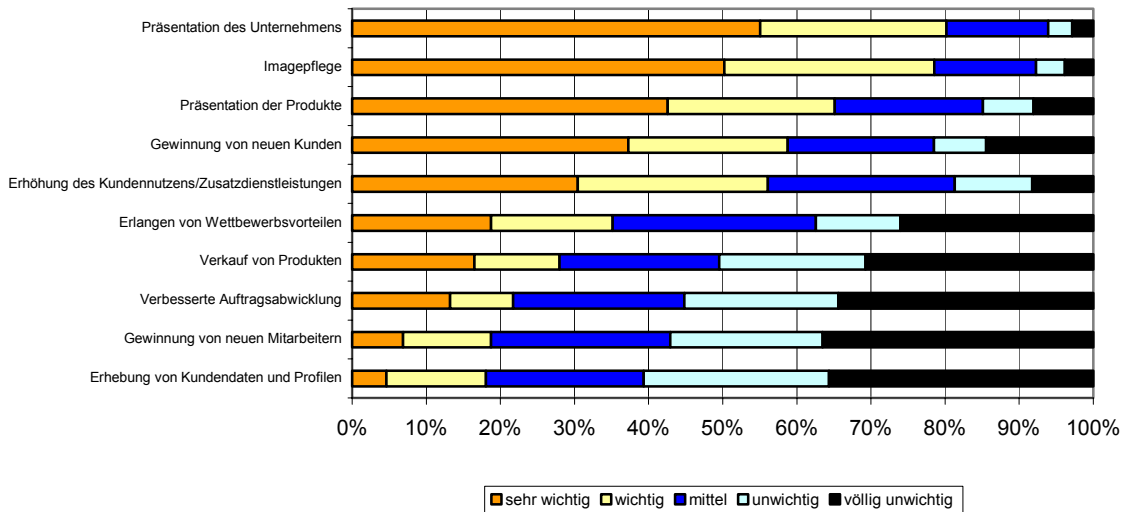
Homepage

62% der befragten Walliser Unternehmen betreiben zur Zeit eine eigene Homepage im Internet. Dies ist eine deutliche Zunahme im Vergleich zum Resultat des Vorjahres (rund 47%). 7% planen den Aufbau einer Homepage in den nächsten 6 Monaten. Als Gründe dafür, dass 30.7% der befragten Unternehmen über keine Homepage verfügen, wurden genannt: Das Aufwand-Nutzen-Verhältnis ist zu gering (43 Nennungen), 34 Unternehmen haben zu wenig Zeit einen Auftritt zu planen und laut 33 Betrieben ist kein entsprechendes Kundenbedürfnis vorhanden.

Verfügen Sie über eine Homepage ?



Hauptziele eines Internetauftritts

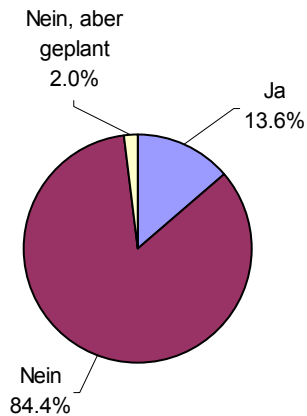


Die Hauptziele eines Internetauftritts liegen in der Präsentation des Unternehmens (wichtig bzw. sehr wichtig bei 80% der befragten Firmen) und der Produkte (64%). Die Gewinnung von neuen Mitarbeitern sowie die Erhebung von Kundendaten und Profilen werden nach wie vor nicht als Hauptziele einer Website betrachtet. Anscheinend werden diese Aktivitäten auf herkömmlichen Wegen besser abgewickelt. Von hoher Bedeutung ist hingegen der Aufbau und die Pflege eines bestimmten Images, was durch den Internetauftritt unterstützt werden kann (78%). Nur gerade 28% messen dem Internet eine hohe Bedeutung für den Verkauf von Produkten bei; dies liegt im Rahmen der letztjährigen Befragung.

E-Commerce

Obwohl sich der Anteil der Betriebe, die Produkte oder Dienstleistungen über Internet verkaufen, um fast 6% gegenüber dem Vorjahr gesteigert hat, steckt das Phänomen E-Commerce im Wallis immer noch in den Kinderschuhen. Nur 13.6% der befragten Walliser

Verkaufen Sie über Internet?

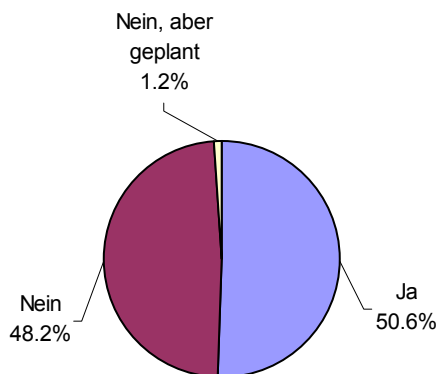


Unternehmen verkaufen über Internet. Ein kleiner Anteil von 2% plant den Einsatz von E-Commerce innert der nächsten sechs Monaten. Damit verkaufen mehr als 8 von 10 Unternehmen nicht über Internet. Die Unternehmen begründen ihre Zurückhaltung im E-Commerce mit folgenden Argumenten: 133 Betriebe finden ihre Produkte und Dienstleistungen nicht geeignet zum Verkauf via Internet, laut 108 Unternehmen kaufen ihre Kunden nicht über Internet und bei 62 Nennungen ist das Aufwand-Nutzen-Verhältnis zu gering.

Internet-Einsatz in der Beschaffung

Rund 4% mehr als im letzten Jahr, nämlich 50.6% der befragten Unternehmen, setzen Internet für Beschaffungszwecke ein. Nur noch 1.2% planen, dies in den nächsten sechs Monaten

Nutzen Sie Internet zur Beschaffung?

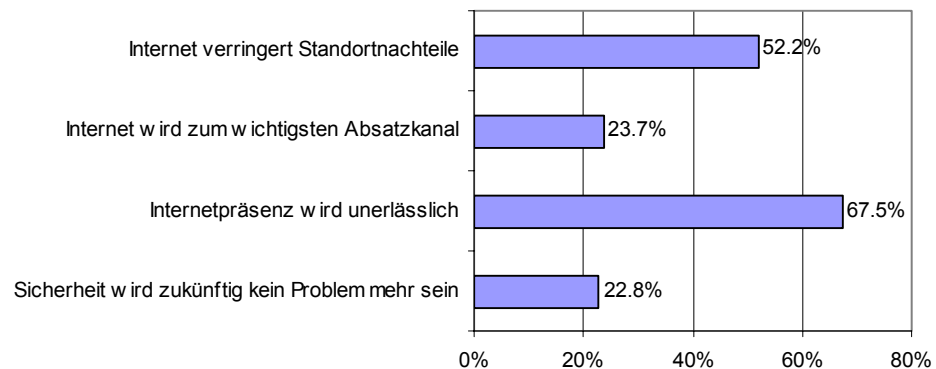


zu tun. Das Internet wird insbesondere zur Einholung von Informationen über Produkte (159 Nennungen), zur Kommunikation und Verhandlung mit Lieferanten (133 Nennungen), von immerhin 99 Unternehmen zur direkten Bestellung von Produkten genutzt und 86 Betriebe nutzen das Internet für die Lieferantensuche und -beurteilung. 48.2% setzen im Beschaffungsbereich noch immer kein Internet ein.

Zukunftsperspektiven

Das Wallis ist in der Nutzung von Internet-Technologien nicht grundsätzlich rückständig. Die meisten Firmen haben Zugang zum Internet; genutzt werden jedoch vor allem E-Mail sowie das WWW zur Informationssuche. Der Anteil der Schweizer Unternehmen, welche Internet als Absatzkanal verwenden, beträgt rund 43%. Damit verglichen, ist der Anteil (13%) der Walliser Unternehmen, die E-Commerce betreiben, sehr gering. Bei der Online-Beschaffung ist der Unterschied weniger gross; durchschnittlich wird im Wallis das Internet

um rund 10% weniger zu Beschaffungszwecken genutzt als bei der Gesamtschweizerischen Betrachtung (Netzreport 2). Für die Zukunft darf eine weitere Bedeutungszunahme des Internet erwartet werden. So erklärten 67.5% aller befragten Unternehmen, dass das Internet zukünftig für eine Firma unerlässlich sein werde. Es herrscht auch die Meinung (52.2% stimmen zu bzw. stimmen voll zu), dass das Internet hilft, Standortnachteile des Kantons abzuschwächen. 60% aller Befragten erklären, dass E-Mail an Bedeutung gewinnen wird. Fast die Hälfte ist überzeugt, dass Intranet und Extranet in der Zukunft auch an Bedeutung gewinnen werden. Diese Zahlen entsprechen in etwa den Angaben des letzten Jahres.

Zukünftige Bedeutung des Internet

Kontakt



Postfach 689, 3900 Brig

Tel. in Brig: 027/922 38 28, Tel. in Bern: 031/631 47 88

Fax 031/631 46 82

E-Mail: info@tewi.ch

<http://www.tewi.ch>